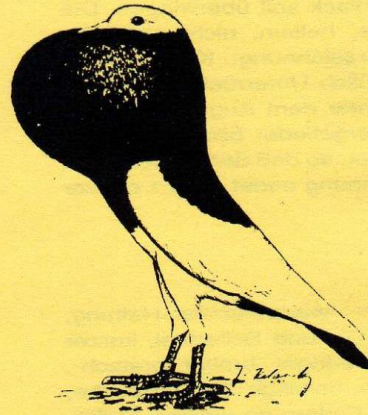


BRD
AB 1992

Elsterkröpfer



Herkunft:

In Mitteldeutschland erzüchtet.

Gesamteindruck:

Gestreckte, elegante, reichlich mittelgroße Kropftaube mit aufrechter Haltung und gut mittelhohem Stand. $\frac{2}{3}$ der Länge vor und $\frac{1}{3}$ hinter den Beinen. Lebhaftes Temperament.

Rassemerkmale:

- Kopf: Glatt, länglichrund, wenig hohe Stirn.
Augen: Dunkel; Rand schmal, zart und blaß.
Schnabel: Mittellang, nicht zu stark, hell; Nasenwarzen glatt, wenig entwickelt.
Hals: Lang, Kropf groß, birnenförmig, an der Brust gut abgesetzt, am oberen Ende am weitesten ausgedehnt und so hoch reichend, daß der Schnabel aufliegt, Hinterhals etwas ausgebogen.
Brust: Nicht zu breit, vollfleischig, Brustbein lang, kaum hervortretend.
Rücken: Lang, in gerader Linie abfallend, in den Schultern nicht zu breit.
Flügel: Kräftig, anliegend, den Rücken gut deckend, nicht kreuzend, das Schwanzende nicht ganz erreichend, Flügelbug vom Kropfgefieder verdeckt.
Schwanz: Nicht zu lang, nicht zu breit, gut geschlossen, mit dem Rücken eine Linie bildend, den Boden nicht ganz erreichend.
Beine: Unbefiedert, über mittellang, gerade, nicht breitstehend, Unterschenkel gut sichtbar und fließend aus dem Körper tretend. Schenkelgefieder glatt und straff anliegend; Nägel hell.
Gefieder: Straff anliegend.

1992

Kropftauben

Farbenschläge:

Schwarz, Rot, Gelb, Blau, Rotfahl.

Farbe und Zeichnung:

Alle Farben rein, gleichmäßig, satt und glänzend, Grünlack soll überwiegen. Die Rotfahlen mit gleichmäßig roter Hals- und Brustfarbe, hellem, nicht wolkigem Schultergefieder und hellem Schwanzgefieder. Elsterzeichnung: Kopf, Flügel, Schenkel und Bauch weiß, übriges Gefieder einschließlich Unterrücken und Keil farbig. Die Kopfzeichnung schließt etwa $\frac{1}{2}$ bis 1 cm unter dem Auge in scharfer Linie gegen den farbigen Hals ab. Das farbige Schultergefieder bildet von oben gesehen eine Herzform und tritt etwas auf den Flügel über, so daß der weiße Flügel eine schön gerundete Linie zeigt. Die farbige Brustzeichnung endet etwa 1 cm vor den Schenkeln.

Grobe Fehler:

Plumpe oder kleine Figur, angezogene Hinterpartie, waagerechte Haltung, schlecht entwickeltes Blaswerk, vorspringendes Brustbein und Schenkel, kurzer Hals, grobe oder rote Augenränder, breiter Schwanz, niedriger, breiter, grätsch-, knick- oder x-beiniger Stand, unreine oder matte Farbe, schilfige Schwanzfarbe, Latzzeichnung, weiße Federn im farbigen oder farbige Federn im weißen Federfeld.

Bewertung:

Gesamteindruck – Körperform und -haltung – Blaswerk – Stand – Farbe und Zeichnung – Augenrand.